

schlachten, zu sprengen, — winseln. 3. a) **Ab**darben, abessen, abfeuern, abhandeln, abkürzen, abmachen, abrechnen, abstrafen, abberufen, abverdienen. b) Hunger und Kummer zehrten ihn ab. Sagt ab der Sünde. Wenn dich Glückswechsel trifft, denk', um dich nicht zu grämen: abnehmen muss der Mond, um wieder zuzunehmen. Abwarten hilft dann und wann, nicht immer. Einander abholen, dazwischen abgleiten. **Geb**ieten, gesucht, gerufen, abgemattet, geplündert, getroffen. **Un**ablässig, unangestastet, unaufgefordert, unberufen, unerschrocken, unentschlossen, ungestraft, unüberlegt, unumwunden, ununterbrochen, unverrichtet, unvorhergesehen, unwiderlegt, unzulässig. Was man erringt, behauptet man sorgfältiger, als was man ererbt hat. Den Portugiesen haben wir es zu verdanken, dass das Cap entdeckt worden ist; sie haben es am ersten umschifft, mochten sich aber dort nicht niederlassen. Rosen, ihr blendenden, Balsam versendenden! Flatternde, schwebende, wonnig belebende, Zweiglein beflügelte, Knospen entsiegelte, eilet zu blähn! Pfeile, durchdringet mich; Lanzen, bezwinget mich; Keulen, durchschmettert mich; Blitze, durchwettert mich. Manches schöne Werk würde ohne die Theilnahme der Frauen weder entstanden, noch vollendet worden sein. Erstrebtest du dir edles Lob, von edlem Geist durchdrungen: bald unterdrückt dich, wer erhob: Dein Freund und Bruder härmst sich drob, dass wohl dein Werk gelungen, und lobt mit falschen Zungen. — Die drei Blicke. Ein frommer Mann wurde einst gefragt, woher es komme, dass er trotz aller Drangsale des Lebens doch solchen Gleichmuth in sich bewahren könne. Der antwortete: „Das kommt daher, dass ich meine Augen wohl in Acht nehme; denn Alles kommt durch die Sinne zum Herzen, aber auch das Gute.“ — Auf die weitere Frage, wie er das mache, sagte er: „Jeden Morgen, ehe ich an die Geschäfte und unter die Menschen gehe, richte ich meine Augen mit Bedacht auf drei Dinge: Erstens hebe ich sie gen Himmel und erinnere mich, dass mein Hauptgeschäft und das Ziel meines Lebens und Strebens dort oben sei. Zweitens senk' ich sie zur Erde und bedenke, wie wenig Raum ich bedarf, um einst mein Grab darin zu finden. Drittens endlich schau' ich um mich und betrachte die Menge derer, denen es noch schlimmer angeht, als mir. Auf diese Art getröste ich mich alles Leidens und lebe mit Welt und Menschen zufrieden in Gott.“ (Auerbach.)

§. 58. I. 1) Lieschen: Listchen, Näs—: Nest—, Rös—: Rest—, Aest—: stechen, Häutchen: hauchen, Häs—: Häus—, Leut—: leuchten, Veilchensträuschen. 2) Dauerhaft, lebhaft, schamhaften, standhafter, vortheil—, scherzhafteste, jugenhaft, krüppel—, tölpelhaftesten. Schamhaftiger, naschhaftigste. 3) Drangsal, Trüb—, Riim—. 4) Achtsam, lang—, seltsamste, wirk—. 5) Bückling, Früh—, Hänf—, Weich—, Zücht—, Zwil—, Höf—, Däum—, Jüng—, Günst—, Schmetter—, Schützling. 6) Bündniss, Fäul—, Finster—, Gedächt—, Geständ—, Missverhält—. Ein Aergerniss ist uns, wo man es nimmt gegeben, dir Vorgeworfenes brauchst ja nicht aufzuheben. 7) Götterthum, Heilig—, Helden—, Herzog—, Irr—, Ritter—, Wachsthum, Alterthümer. 8) Färberei, Holländerei, Jägerei, Druckerei, Kriecherei, Schmauserei, Zerrerei: Ziererei, Heuchelei, Galmei, Wüstenei. Fässlein: Faseleien, Pinselein: Pinseleien, Teufelein: Teufeleien, Bastei, Partei, Starostei. 9) Verschiebbar, Nachbar, aussprech—, anwend—, greif—, schiff—, unbesieg—, unüberseh—, denk—, wählbar, zähm—, zertrenn—, fahr—: Färber, lösbar, fass—, sichtbarer, streitbarer, nutzbarste, schmelzbar. Wer ist ein unbrauchbarer Mann? Der nicht befehlen und auch nicht gehorchen kann. 12) Liebschaft, Vorstand—, Briefschaften, Gesellschafter, Errungenschaft, Gemein—, Leiden—, Knapp—, Herr—, Priester—, Pilger—, Völker—, Anwart—, Geräthschaften. Es mag wohl wenig Freundschaften geben,